



Tipps zur Organisationsentwicklung

Die Beantwortung der W – Fragen gibt erste Orientierung



W – Fragen:

Was soll verändert werden?

Z.B. konkrete Probleme der täglichen Zusammenarbeit, organisatorische Probleme oder Probleme der Kommunikation oder Entscheidungsbildung.

Wer bestimmt das?

Die Entscheidung, was wie verändert werden soll hängt von der Organisations- und Führungskultur des jeweiligen Zentrums ab.

Wer nimmt an dem Entscheidungsprozess teil?

Vorstand, Team, Mitglieder aus Arbeitsgruppen oder offen für alle. Wie es abläuft muss im Vorfeld genau geklärt werden.

Warum?

Eine klare Zielsetzung ist das A und O auch in der Organisationsentwicklung.

„Solange das Ziel nicht klar ist, ist jeder Weg der richtige (oder der falsche)“.

Ohne ein klares Ziel z.B. „Verbesserung der Kommunikation im Haus“ kann man am Ende nicht überprüfen, ob das Problem auch wirklich gelöst ist.

Wie?

Mit welchen Methoden kann das Ziel erreicht werden? Soll es als interner Prozess nur mit ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern und Vereinsmitgliedern durchgeführt werden oder bittet man einen externen Trainer bzw. Trainerin um Hilfe.

Wann?

Soll Organisationsentwicklung als fortlaufender Prozess innerhalb der Alltagsarbeit durchgeführt werden oder in Form von Seminaren bzw. gemeinsamen Workshops am Wochenende?

Welche Form der Überprüfung?

Wie kann die Zielsetzung überprüft werden? An was können die Beteiligten sehen, dass der Entwicklungsprozess erfolgreich läuft bzw. abgeschlossen ist?